

2. Ansicht von München.

Die Stadt, mit der Frauenkirche in der Mitte, erstreckt sich durch den Hintergrund des Blattes. Der vordere und mittlere Plan ist durch Heu einerntende Landleute belebt. Am Himmel oben steht Gewölk, hinter welchem rechts Stralen der Sonne in der Richtung der Stadt herabschiessen. Oben links der Name München. H. 4" 7", Br. 7" 1".

3. Schwabingen bei München.

Das Dorf, mit einem spitzen Kirchthurm, ist links im Hintergrund sichtbar. Der vordere und mittlere Plan bildet eine ebene Grasfläche, durch welche sich vom Dorf her ein Fussweg gegen die rechte untere Ecke zieht. Ein Bauer kommt auf ihm in der Mitte daher gegangen, ein Mädchen mit einer Harke auf der Schulter und von einem Hund begleitet geht etwas weiter vorn am Rande eines nach links umbiegenden zweiten Fussweges. H. 4", Br. 5" 8".

Aetzdruck; Vor der Ueberarbeitung der Luft, deren Wolken fast nur durch Umrisse angedeutet sind, der Name steht noch auf weissem Grund, während im vollendeten Abdruck die Striche des Gewölks über ihn gelegt sind. Diesem entsprechend sind auch alle anderen Schattenpartien am Erdreich, an den Häusern und Bäumen des Dorfes bedeutend verstärkt.

4. Nymphenburg bei München.

Das einzige Blatt dieser Folge, welches Einfassungslinien hat. Der Name steht demgemäss nicht an der Luft, sondern im Oberrand. Das bekannte Lustschloss ist in der Mitte des Hintergrundes angebracht. In der, den ganzen vorderen und mittleren Plan einnehmenden, bis an das Schloss reichenden Ebene gewahren wir links ein Mädchen, welches acht weidende Schafe hütet, rechts einige andere Figuren auf einem sich vom Schlosse her gegen links vorn krümmenden Fussweg: eine Bäuerin mit einem Eimer in der Hand, gegen vorn schreitend, etwas weiter zurück einen Bauer mit einem Knaben an der Hand sich in

entgegengesetzter Richtung entfernend und entfernter noch zwei Figuren.

H. 4" 5", Br. 6" 2"
Aetzdruck: Vor der Luft, vor der Verstärkung der Schattungen. Die Einfassungslinien sind oben nur schwach und mit Unterbrechungen gezogen.

5. Sendlingen bei München.

Man erblickt dieses historisch bekannte Dorf rechts hinten im Mittelgrund auf einer Höhenfläche, die links gegen die bekannte Theresienwiese abfällt. Vorn rechts ein Getreidefeld, um welches ein Weg gegen vorn herzieht, ein Bauer, begleitet von einem Knaben und einem Hund, schreitet in der Mitte vorn auf demselben gegen den Beschauer. Eine Frau, mit einem Körbchen am Arm, schreitet links die grasbewachsene Abdachung von der Wiese herauf, ein Bauer, weiter gegen die Mitte, mit einer Sense auf der Schulter, dieselbe hinab. Im fernen Hintergrund sieht man die Umriss des bayerischen Hochgebirges. Ohne Luft.

H. 4" 6", Br. 5" 9".
Aetzdruck: Vor verschiedenen Uebearbeitungen der Schattungen vorn. Der Schlagschatten, den der Bauer wirft, berührt nur eben die mit Gras bewachsene Erdzunge, welche sich von vorn aus in den Weg hineinzieht, während derselbe in den vollendeten Abdrücken über diese Erdzunge hinweggeht.

6. Bogenhausen bei München.

Der Ort liegt rechts hinten auf dem abschüssigen Ufer der links die halbe Breite des Blattes einnehmenden Isar und ist mit dem gegenüberliegenden flachen Ufer durch eine steinerne, auf drei flachen Bogen ruhende Brücke verbunden. Die Ansicht ist aus der Nähe des Praters aufgenommen. Man sieht vorn rechts einen von einem kleinen Hunde begleiteten Mann mit einem zusammengerollten Pack Zeug oder Tuch auf dem Rücken über eine kleine Erhöhung des Bodens hinwegschreiten und in